

Von der Zeche zum europäischen Distributionszentrum für Levi Strauss & Co

23.04.2021 09:35 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Neuansiedlung von Levis Strauss & Co. im Industriepark Große Heide



Die RAG Montan Immobilien GmbH veräußert große Teile des Industrieparks Große Heide Wulfen in Dorsten

Der US-amerikanische Denim Leader für Jeanswaren wird ab Ende 2023 von Dorsten aus den europäischen Markt beliefern.

Im Industriepark Große Heide Wulfen in Dorsten wird bis Ende 2023 das Distributionszentrum von Levi Strauss & Co. für den europäischen Markt entstehen. Der Industriepark entsteht auf dem rund 30 Hektar große Areal der 2001 stillgelegten ehemaligen Zeche Wulfen 1 / 2. Das börsennotierte Unternehmen Levi Strauss & Co. wird von dort die Warenlogistik von Kleidung und Accessoires für den europäischen Markt organisieren und verschiedene Handelsbranchen beliefern. Am Standort in Dorsten-Wulfen sollen bis zu 650 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Verkäufer der rund 15 Hektar großen Fläche für das Distributionszentrum ist die RAG Montan Immobilien, die gemeinsam mit der Stadt Dorsten und der Wirtschaftsförderung WINDOR den Industriepark Große Heide Wulfen geplant hat und jetzt realisiert. Das teilten die beteiligten Unternehmen und die Stadt Dorsten jetzt mit.

„Wir begrüßen Levi Strauss & Co. sehr herzlich in Dorsten. Dass in unserer Stadt bis zu 650 neue Arbeitsplätze entstehen, ist eine großartige Nachricht. In den zu jeder Zeit sehr konstruktiven Gesprächen haben die Verantwortlichen zudem versichert, dass sie allein beim Bau des großen Gebäudekomplexes auch auf die Unterstützung von Dorstener Unternehmen setzen werden“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Michael Kalthoff, Finanzvorstand der RAG Aktiengesellschaft und Vorsitzender der Geschäftsführung der RAG Montan Immobilien, bewertet die Ansiedlung von Levi Strauss & Co. außerordentlich positiv: „Diese Standortentscheidung zeigt, wie attraktiv unsere Region mitten in Europa für Investoren ist. Wir, die RAG, sorgen als verllässlicher Partner für Zukunft auf unseren ehemaligen Bergbaustandorten und sind uns damit der Verantwortung auch nach dem Ende des aktiven Steinkohlebergbaus bewusst: Wir schaffen neues

Leben auf ehemaligen Zechen.“

Die RAG Montan Immobilien hat als Eigentümer der ehemaligen Bergwerksfläche Ende vergangener Woche im ersten Schritt ein Grundstück im Industriepark in der Größe von 15 Hektar an die Düsseldorfer Firma Delta Projektentwicklung & Management GmbH verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Zusätzlich hat Delta noch eine Kaufoption auf eine vier Hektar große Fläche angemeldet. Parallel zum Grundstückserwerb hat Delta einen langfristigen Mietvertrag für die Flächen mit Levi Strauss & Co. finalisiert.

Levi Strauss & Co. beabsichtigt, den Bau der Anlage noch in diesem Jahr zu beginnen und den Betrieb bis Ende 2023 aufzunehmen. Dabei verpflichtet sich das Handelsunternehmen, dass Bau und Betrieb unter hohen Nachhaltigkeitsstandards erfolgen. So strebt Levi Strauss & Co. an, das neue Distributionszentrum nach einem LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) und C2C (Cradle-to-Cradle-Certified-Product-Standard) Anspruch zu betreiben, um damit seiner hohen, gesellschaftlichen Vorbildfunktion gerecht zu werden.

„Für unser nachhaltiges Engagement spricht auch unsere Standortentscheidung. In Dorsten verbrauchen wir keinen weiteren Freiraum, sondern wir haben uns bewusst mit unserer Neuansiedlung für eine brachliegende Industriefläche entschieden. Mit dieser Revitalisierung leisten wir einen weiteren Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und zum Schutz der wertvollen Ressource Boden,“ erklärt Torsten Müller von Levi Strauss & Co., in Europa zuständig für die Logistik und für das Projekt in Dorsten. In der ersten Betriebsphase des Distributionszentrums plant Levi Strauss & Co. mit etwa 100 Beschäftigten, die bis zur vollen Kapazität des Centers potenziell auf bis zu 650 Beschäftigte ansteigen soll.

Neben Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff zeigt sich auch Markus Funk, Geschäftsführer von WINDOR, sehr zufrieden: „Wir freuen uns sehr, dass sich ein weltweit bekanntes Unternehmen, in der Kleidungsbranche sogar eines der bekanntesten überhaupt, dazu entschieden hat, in Dorsten ein Distributionszentrum zu bauen. Da es kein reines Verteilzentrum sein wird, werden dort Arbeitsplätze verschiedenster Ausrichtungen entstehen. Natürlich freuen wir uns auch auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Landrat Bodo Klimpel ist ebenfalls erfreut über die Zusage des Weltmarktführers für Jeans-Produkte: „Das ist eine tolle Nachricht für die gesamte Region. Gerade in diesen Zeiten die Aussicht auf neue Arbeitsplätze in dieser Größenordnung zu bekommen, spricht für den Standort und ist ein wichtiges, sehr positives Signal für die Menschen im Kreis Recklinghausen.“

Und die positive Entwicklung des Industrieparks Große Heide Wulfen wird nach Angaben der RAG Montan Immobilien weitergehen. Inzwischen seien auch die restlichen rund 10 Hektar Fläche im Industriepark für regionale Unternehmen reserviert, die die Flächen ebenfalls noch in diesem Jahr erwerben möchten.

Foto oben rechts: Standort Wulfen

Text: RAG und Stadt Dorsten

Foto: design by Quadrant4